

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Krabappel“ vom 25. Juli 2018 12:26

[Zitat von Meerschwein Nele](#)

...

Ich finde die militärischen Ausbildungsgänge ehrlicher.

Interessant. Mir wurde im Ref immer genau gesagt, was von mir erwartet wird. Wenn der TE mal ein bisschen mehr erzählen würde als nur "jammerjammer" dann könnten wir dem sicher besser auf den Grund gehen. So bleibt's beim seitenlangen Lamentieren und Spekulieren und hier sehe ich Kritik, à la "schreiben Sie so, dass die Schüler es lesen können" als glasklare Ansage, die man zu befolgen hat.

Was ich hier höre ist ein nerviger Junge, der völlig in sich und seinem Gedankenkreislauf gefangen ist: "ja aber, das ist doch gar nicht so relevant. Ja aber, ich habe mir schon was bei gedacht, als ich den Text schrieb. Ja aber, es ist doch wichtig, dass die Schüler verschiedene Handschriften entziffern können. Ja aber..." ganz ehrlich, ich würde dem Jungen meine Unterstützung auch irgendwann versagen: mach was dir gesagt wird, oder machs anders, aber nerv mich nicht, ich hab noch einen Job.

Keine Ahnung, was manche sich einbilden, wer sie Interessantes sind? Aber vielleicht lebe ich schon zu lange im Osten, um das noch nachvollziehen zu können 🙄